

Erfahrungsaustausch



Die Messe „Mach mit für Altena“ haben 26 engagierte Mitglieder aus dem Ahleener Sinn-Netzwerk besucht.

Sinn-Netzwerker zeigen Flagge auf Mitmach-Messe in Altena

Ahlen (gl). 26 engagierte Mitglieder aus dem Ahleener Sinn-Netzwerk haben in Begleitung von Birgit Schlüter (Leitstelle Älter werden in Ahlen) die Stadt Altena besucht. Eingeladen hatten die Stadtverwaltung, das Stellwerk-Team und die Gruppe „Für alle“ zum Besuch der Messe „Mach mit für Altena“.

Auf der Messe stellten sich der Ort und die ehrenamtlich tätigen Vereine vor. Dabei präsentierten sich auch die Ahleener Sinn-Netzwerker mit einem Stand.

Vor Ort erfuhren die Ahleener, wie die westfälische Stadt den demographischen Wandel gestaltet, bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt fördert und das Miteinander-Leben kontinu-

ierlich aufbaut.

Es boten sich zahlreiche Gelegenheiten zum gegenseitigen Austausch. Großes Interesse der Altenaer Bürger ernteten die Ahleener Sinn-Netzwerker mit ihrem Messestand. Ausliegende Handzettel zur Projektvielfalt und zu zahlreichen Aktionen waren stark gefragt. Aber auch das persönliche Gespräch und der Erfahrungsaustausch untereinander „Wie macht ihr das in Ahlen?“ standen ganz vorne an.

Mit dabei waren Irmgard Supplie und Margot Sandforth. Sie übernahmen den Verkauf von Produkten aus dem Ahleener Weltladen.

„Warum engagiere ich mich?“ war die zentrale Frage des Nach-

mittags. Im Laufe der Gesprächsrunde wurden viele Erfahrungsschätze gehoben. Jeder Teilnehmer durfte zu einem angezündeten und langsam abbrennenden Streichholz sein persönliches Engagement und die Motivation zum ehrenamtlichen Engagement beschreiben. Träumerische Live-Musik vom Klavier und ein Auftritt des sauerländischen Originals Anne aus Drüpplingsen rundeten den Tag ab.

Stephanie Hensel von der Stadt Altena führte mit viel Humor und Geschick durch das Tagesprogramm. Alle Beteiligten bekamen zum Abschluss noch einen Mini-Backstein mit einem eingedruckten „Danke“ für ihr bürgerschaftliches Engagement.